Anlage 6

6 Unfalldiagramm

6.1 Inhalt

Im **Unfalldiagramm** ist das **Unfallgeschehen** an einem Knotenpunkt bzw. **auf** einer Strecke so darzustellen, dass schnell ein umfassender Überblick gewonnen und auf ausführliche textliche Schilderung verzichtet werden kann.

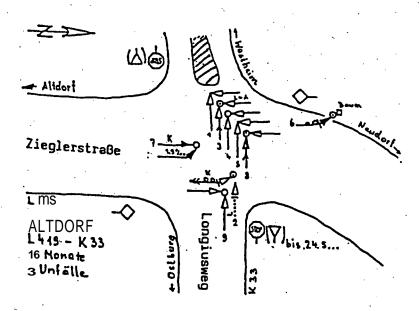
6.2 Gestaltung

Für das Unfalldiagramm ist eine Lageplanskizze zu erstellen, die nicht maßstabgerecht sein muss. Erforderlichenfalls sind Knotenpunktsbereiche bzw. Straßenquerschnitte aufzuweiten.

In den Lageplan sind der Betrachtungszeitraum, die wichtigsten Verkehrszeichen, die Straßennamen, Straßenziele und ein **Nordpfeil einzutragen**. Verkehrsinseln sind stets einzuzeichnen, Fahrbahnmarkierungen zumindest dann, wenn ein Zusammenhang mit dem **Unfallgeschehen** besteht.

Die Unfälle sind in oder neben der Skizze in vereinfachter Form unter Verwendung der Signaturen gem. Anlage A 6.3 darzustellen. Dabei ist jeder Unfall mit der laufenden Nummer aus der Liste zum Unfalldiagramm zu versehen, und zwar jeweils am Pfeilschaft des Beteiligten 01 aus der Verkehrsunfallanzeige.

Beispiel:



9. 11. 99 (11) 247. Ergänzung - SMB1. NRW. - (Stand 15. 1. 2000 = MB1. NRW. Nr. 2 einschl.) 6.3 Signaturen Schwerste Unfallfolge Person getötet : Person schwer verletzt Person leicht verletzt Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden Sonstiger Sachschadensunfall Verkehrsteilnehmer/Fahrzeugart PKW Fahrrad (Alter) Sonstige Fahrzeuge (Art der Verkehrsteilnahme)¹) Fußgänger (Alter) Mittelbar Beteiligte (Art der Verkehrsteilnahme)¹) Straßenzustand Trocken Nässe Regen Eis- und Schneeglätte Sonstige Glätte (z.B. Öl/Lehm/Laub) Lichtverhältnisse **Tageslicht** Dämmerung Dunkelheit Straßenbeleuchtung eingeschaltet Besondere Bewegungszustände Halten (verkehrsbedingt) Parken (ruhender Verkehr) Rückwärtsfahren Bremsen Anfahren Beschleunigen Schleudern Sonstige LZA außer Betrieb Passieren, der LZA (bei Rot, Rot/Gelb, Gelb) Wild/Tier (Art)

¹) Die Art der Verkehrsteilnahme (außer Pkw) wird am Pfeilschaft gekennzeichnet.

Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

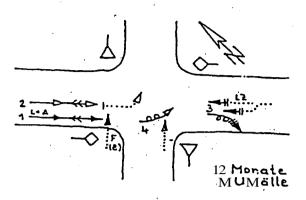
Alkohol

Strab (Straßenbahn), L (Lkw), LZ (Lastzug/Sattelzug), Bus (Omnibus), K (Krad), MO (Mofa/Moped), R (Radfahrer), F (Fußgänger).

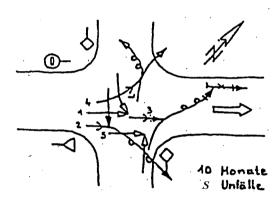
Gegenstand auf/neben der Fahrbahn (z.B. Verkehrseinrichtung, Baum, Haus)

6.4 Anwendungsbeispiele:

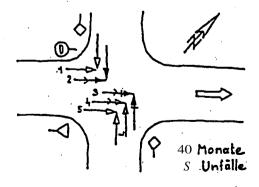
Durch Pfeilsignaturen ist die tatsächliche oder beabsichtigte Bewegungsrichtung der Beteiligten bei der Entstehung des Unfalls einzuzeichnen, unabhängig davon, ob sie dabei verletzt oder geschädigt worden sind. Nicht einzutragen ist der weitere Weg nach der Kollision.



Unfalldiagramm mit Angabe der mittelbar Beteiligten. Hier ist zu **erkennen**, welche Verkehrsvorgänge die Unfälle ausgelöst haben.



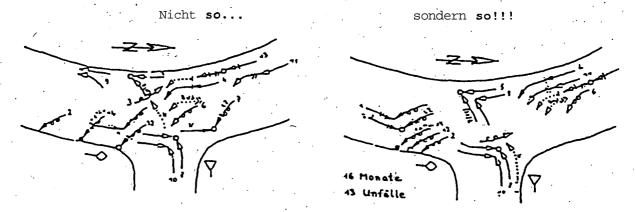
Unfalldiagramm mit Angabe des gesamten Kollisionsverlaufes. Das Diagramm wird durch die Eintragung der Wege der Unfallbeteiligten nach dem Zusammenstoß unübersichtlich.



Vereinfachte Darstellung: Das Diagramm wird **übersichtlicher**, wenn das Unfallgeschehen dargestellt wird nach Art einer Momentaufnahme im Augenblick des Zusammentreffens.

9221

Bei Unfalldiagrammen für Punkte (Knotenpunkte, Kurven, sonstige kurze Streckenabschnitte) ist das Unfallgeschehen **mit** gleicher Konfliktsituation (z. B. **Fahrunfälle**, Abbiegeunfälle) aus Gründen der schnelleren Erkennbarkeit gruppenweise zusammenzufassen, auch wenn dann die einzelnen Unfälle nicht mehr an der genauen Kollisionsstelle eingezeichnet werden können.



In einem Zeitraum von 16 Monaten

13 Verkehrsunfälle

6.5 Betrachtungszeitraum

Unfalldiagramme sollen grundsätzlich für den Zeitraum gefertigt werden, für den die Unfälle in der Unfallblattsammlung zur Verfügung stehen. Je **länger** der Beurteilungszeitraum ist, um so deutlicher lassen sich oft die für die Unfallstelle typischen und relevanten Unfallhäufungen (und damit Hinweise auf unfallbegünstigende Faktoren) erkennen.

Durch **Farbmarkierungen** können die Unfälle einzelner Kalenderjahre unterschiedlich gekennzeichnet werden, damit die Unfallentwicklung schnell erkennbar **wird**.

In einem Diagramm darf das Unfallgeschehen aber nur für solche Zeiträume **zusammengefasst** werden, in denen die bauliche Gestaltung und die Verkehrsregelung der **betrachteten Straße** gleichgeblieben sind und der Verkehr sich **nicht wesentlich** geändert hat.